

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1638**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1638.....	2
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. März 1638.....	3
<i>Wind – Wirtschaftssachen – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Gespräche mit dem Schulkonrektor Elias Kühne, dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzenger – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
03. März 1638.....	4
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ludwig als Mittagsgast – Hasen- und Fuchslieferung – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
04. März 1638.....	5
<i>Tod des ehemaligen fürstlichen Torwärters Hans Kühne – Anhörung der Predigt – Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Musterung der Hofdiener und Bürger der Bergstadt – Einquartierungen.</i>	
05. März 1638.....	6
<i>Unwetter – Verbotene Jagd durch den früheren Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch auf den fürstlichen Feldern – Unterrichtsbeginn für die Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus bei Konrektor Kühne – Beratung mit Schwartzenger – Korrespondenz – Ungehorsame Diener.</i>	
06. März 1638.....	7
<i>Wind – Korrespondenz – Gestrige Amtseinführung des neuen Bernburger Stadtvogts Melchior Loyß – Verkauf eines Pferdes an Börstel – Beratung mit Schwartzenger – Sorge um den Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Aufenthalt im Garten – Kontribution – Einquartierungen.</i>	
07. März 1638.....	8
<i>Traum – Kirchgang zum Betttag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verhaftungen.</i>	
08. März 1638.....	10
<i>Nachrichten – Entlassung eines Stalljungen und eines Vorreiters – Hasenlieferung – Hofmarschall Burkhard von Erlach und Hofprediger Andreas Winß als Mittagsgäste – Korrespondenz – Ankunft des nach Bernburg gerufenen früheren oberpfälzischen Pfarrers Georg Zanger aus Wunsiedel – Besuch durch Dr. Brandt und Loyß – Gartenspaziergang.</i>	
09. März 1638.....	11
<i>Schönes Wetter – Administratives – Spaziergänge – Pferdedressur – Kriegsnachrichten.</i>	
10. März 1638.....	11
<i>Schönes Wetter – Traum – Besuch durch Wolf von Börstel – Beratung mit Schwartzenger – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
11. März 1638.....	12

*Kirchgang – Beratung mit Präsident Börstel – Heinrich und Wolf von Börstel als Mittagsgäste – Anhörung der Probepredigt von Zanger.*

12. März 1638.....	13
<i>Regen – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Freilassung dreier inhaftierter Bediensteter – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
13. März 1638.....	14
<i>Frost, Wind und Hagel – Spaziergänge – Hans Ludwig von Knoch, Winß und Ludwig als Mittagsgäste – Schlechte Nachrichten – Entlassung des Stalljungen.</i>	
14. März 1638.....	14
<i>Eingebung – Starker Frost – Anhörung der Predigt – Einsiedel und Loyß als Mittagsgäste – Pferdedressur – Beratung mit Schwartzberger – Abendbesuch durch Wolf von Börstel und Loyß.</i>	
15. März 1638.....	15
<i>Nächtlicher Lärm – Einquartierungen – Börstel und Loyß als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Schwartzberger – Ärger.</i>	
16. März 1638.....	16
<i>Drohende Trennung von der Gemahlin – Frost – Spaziergänge – Einsiedel und Kühne als Mittagsgäste – Versöhnung mit der Gemahlin – Ent- und Freilassung des inhaftierten Vorreiters – Administratives.</i>	
17. März 1638.....	17
<i>Wind – Einsiedel und Ludwig als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
18. März 1638.....	18
<i>Unwetter – Anhörung der Vormittagspredigt – Börstel und Einsiedel als Mittagsgäste – Nachrichten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag.</i>	
19. März 1638.....	19
<i>Wind – Korrespondenz – Beratung mit Ludwig – Hasenlieferung – Nachrichten – Kontribution.</i>	
20. März 1638.....	20
<i>Schönes Wetter – Rehlieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit den Fürsten August und Ludwig in Baalberge.</i>	
21. März 1638.....	21
<i>Korrespondenz – Beratung mit Schwartzberger – Besuche durch Erlach und Zanger – Kriegsfolgen.</i>	
22. März 1638.....	22
<i>Wind – Kirchgang – Einsiedel und Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Verärgerung über die Gemahlin.</i>	
23. März 1638.....	23
<i>Schönes Wetter – Anhörung der Predigt – Winß, Ludwig und Einsiedel als Mittagsgäste – Kontribution – Wirtschaftssachen – Hasenlieferung – Beratung mit Schwartzberger – Zanger als Abendgast – Pferdehaltung.</i>	
24. März 1638.....	24
<i>Regen und Wind – Entlassung des Lakaien Christian Leonhardt – Korrespondenz – Loyß und der ehemalige Bernburger Bürgermeister Lorenz Zelle als Essensgäste – Anhörung der Predigt.</i>	

25. März 1638.....	24
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Kriegsnachrichten – Heinrich und Wolf von Börstel, Erlach und Einsiedel als Essensgäste.</i>	
26. März 1638.....	25
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang zum Ostermontag – Erlach, Wolf von Börstel, Einsiedel und Johannes Mylius als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
27. März 1638.....	26
<i>Spaziergänge mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten – Ludwig als Abendgast.</i>	
28. März 1638.....	27
<i>Traum – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Beratung mit Schwarzenberger – Wirtschaftssachen.</i>	
29. März 1638.....	28
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Spaziergang – Hasenjagd – Unfall von Leonhardt – Einsiedel als Mittagsgast – Ankunft von Pfau – Kriegsfolgen.</i>	
30. März 1638.....	29
<i>Starker Wind – Erlach, Börstel und Pfau als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Schöningen und Halberstadt – Kontribution.</i>	
31. März 1638.....	30
<i>Wind und Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Präsident Börstel als Mittagsgast – Beratungen mit Börstel, Schwarzenberger und Pfau – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34
Körperschaftsregister.....	35

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. März 1638

[[562v]]

ᵃ den 1. Martij<sup>1</sup> . 1638.

Schreiben vom hertzogk *Augusto* von *Braunschweig*<sup>2</sup> [,] Jtem<sup>3</sup> : vom *Thomas Benckendorf*<sup>4</sup> [.]

Jch habe auch nach Wien<sup>5</sup> , vndt *Ortenburg*<sup>6</sup> geschrieben.

*Zeitung*<sup>7</sup> daß *Banner*<sup>8</sup> , mitt 18 Regimentern, zu *Wolgast*<sup>9</sup> eingefallen, aber repoussirt<sup>10</sup> worden seye, <vndt halb *Wolgast* abgebrant.>

Item<sup>11</sup> : daß die *ChurSächsichen*<sup>12</sup> gesandten<sup>13</sup> aufn landttag zu *Calbe*<sup>14</sup> , sich eingestellet, vndt gar gute opinion<sup>15</sup> von vnserm beßern wolstande im lande<sup>16</sup> gehabt, als sie nichtt in der That sehen werden.

Meine *Mußketierer* so gestern von der *Naßawjschen*<sup>17</sup> convoy<sup>18</sup> wjederkommen, haben berichtet, Sje wehren nichtt mitt darbey gewesen, im anfall vor *Winnungen*<sup>19</sup> , Sie hatten auch zu solchen sachen, keine ordre<sup>20</sup> von mjr, der ich wieder Ihre *Mayestät*<sup>21</sup> nicht zu handeln begehre.

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>22</sup> adresse de Monsieur du Maistre<sup>23</sup> Secretaire ordinaire de la chambre du Roy<sup>24</sup> , ruë d'Anjou, près la ruë Dauphine, au bout du Pont neuf [[563r]] a Paris<sup>25 26</sup> .

---

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

3 *Übersetzung*: "ebenso"

4 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

5 Wien.

6 Ortenburg.

7 Zeitung: Nachricht.

8 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

9 Wolgast.

10 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

11 *Übersetzung*: "Ebenso"

12

13 Personen nicht ermittelt.

14 Calbe.

15 *Übersetzung*: "Meinung"

16 Anhalt, Fürstentum.

17 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

18 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

19 Winnigen.

20 *Übersetzung*: "Befehl"

21 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

22 Börstel, Adolf von (1591-1656).

23 Maître, N. N. du.

24 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

25 Paris.

26 *Übersetzung*: "Anschrift vom Herrn du Maître, ordentlicher Kammersekretär des Königs, Rue d'Anjou nahe der Rue Dauphine am Ende des Pont Neuf in Paris"

## 02. März 1638

♀ den 2. Martij<sup>27</sup> . (1638)

<Vento.<sup>28</sup>>

heütte werden *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*<sup>29</sup>, die von mir assignirte<sup>30</sup> wüste ägker, im Amptt Bernburgk<sup>31</sup> an: vndt ausgewiesen.

Raht gehalten, mitt dem Præsidenten<sup>32</sup>.

Den Eliam Kühne<sup>33</sup>, Conrectorem<sup>34</sup> alhie<sup>35</sup> angesprochen, vndt es mitt ihm abgeredet, wie er meine kleinen<sup>36</sup> vndterweisen solle. Gott gebe zu glück vndt gutem gedeyen.

*Paul Ludwig*<sup>37</sup> habe jch auch bey mir gehabt, vndt deliberanda<sup>38</sup> resolvirt<sup>39</sup>. Jtem: postea<sup>40</sup> mitt Negromonte<sup>41</sup>.

J'ay donnè a Nostitz<sup>42</sup>, une place, pour semer un {Wispel} d'avoyne; Dieu luy donne, & a nous tous sa benediction<sup>43</sup>, An des herren segen, ists alles gelegen.

Aufm landttag zu Calbe<sup>44</sup> werden nachfolgende *puncta*<sup>45</sup> proponirt<sup>46</sup>: 1. Wie das landt<sup>47</sup> zu versichern, vndt anzubawen. 2. Wie die Tafelgühter<sup>48</sup> wieder anzurichten? 3. Eine summa<sup>49</sup> geldes herzugeben. 4. Die 12 mille<sup>50</sup> {Thaler} Jährliche pension<sup>51</sup>, außm Ertzstift, vor den <gewesenen>

---

27 *Übersetzung*: "des März"

28 *Übersetzung*: "Wind."

29 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

30 assigniren: zuweisen.

31 Bernburg, Amt.

32 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

33 Kühne, Elias (1597-1679).

34 *Übersetzung*: "Konrektor"

35 Bernburg.

36 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

37 Ludwig, Paul (1603-1684).

38 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

39 resolviren: entschließen, beschließen.

40 *Übersetzung*: "Ebenso danach"

41 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

42 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

43 *Übersetzung*: "Ich habe Nostitz eine Stelle gegeben, um einen Wispel Hafer auszusäen. Gott gebe ihm und uns Allen seinen Segen"

44 Calbe.

45 *Übersetzung*: "Punkte"

46 proponiren: vortragen.

47 Magdeburg, Erzstift.

48 Tafelgut: Gut, dessen Einnahmen dem Landesherren zur Finanzierung der Tafel und des gesamten Hofstaates dienen.

49 *Übersetzung*: "eine Summe"

50 *Übersetzung*: "tausend"

Administratorem<sup>52</sup>, Marggraf Geö Christian Wilhelm<sup>53</sup>, zusammen zu bringen. 5. Dem neuen erwähltem Ertzbischof<sup>54</sup>, seine alimentas<sup>55</sup> naher Mörseburgk<sup>56</sup> dahin er raysen <vndt residiren> wirdt, zu schaffen. Man wirdt sehen, waß die armen erschöpften leütte, werden thun können.

<Nota Bene<sup>57</sup> [:] vnserer protestatio<sup>58</sup> wieder die citation des Thumbcapitels<sup>59</sup> mitt zurücksendung<sup>60</sup> des Schreibens. perge<sup>61</sup>>

### 03. März 1638

[[563v]]

den 3. Martij<sup>62</sup>: 1638.

Avis<sup>63</sup>: daß Gallaaß<sup>64</sup> werde zu Zerbst<sup>65</sup>, sein häuptquartier nehmen, zween Regiment wehren zu Niemeck<sup>66</sup> vndt Peltzig<sup>67</sup> albereitt ankommen, 8 Regiment folgeten hernacher.

Avis<sup>68</sup>: vndt abriß<sup>69</sup> bekommen, von einem wunderbahren fisch, der zu Stralsundt<sup>70</sup> gefangen worden, mitt eines Menschen antlitz, vndt inful<sup>71</sup> auf dem häupt, mitt etzlichen <doppelte> creützen, auch zween fahnen vndt buchstaben darinnen, Jtem<sup>72</sup>: einem Totenkopf, einem Stück<sup>73</sup>, <einem Sebel>[, ] 3 pistolen, zweene<dreyen> fackeln, <deren zween aufrechtt, die Mittelste aber vnder sich gekehrt> vndt einem doppelten creütz, so auß seinem Munde gehet. Die bedeüttung dörfte wundersam sejn. <Paul Ludwig<sup>74</sup> a disner.<sup>75</sup>>

---

51 Pension: Kostgeld.

52 *Übersetzung*: "Administrator"

53 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

54 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

55 *Übersetzung*: "Unterhaltskosten"

56 Merseburg.

57 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

58 *Übersetzung*: "Widerspruch"

59 Magdeburg, Domkapitel.

60 Im Original ist die Silbe "zu" vom Rest des Wortes getrennt geschrieben.

61 *Übersetzung*: "usw."

62 *Übersetzung*: "des März"

63 *Übersetzung*: "Nachricht"

64 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

65 Zerbst.

66 Niemeck.

67 Belzig (Bad Belzig).

68 *Übersetzung*: "Nachricht"

69 Abriß: Profilzeichnung eines Gegenstandes.

70 Stralsund.

71 Inful: Mitra, die in der Regel ein Bischof oder (ein dazu vom Papst privilegierter) Abt trägt.

72 *Übersetzung*: "ebenso"

73 Stück: Geschütz.

74 Ludwig, Paul (1603-1684).

75 *Übersetzung*: "Paul Ludwig zum Mittagessen."

*Zeitung*<sup>76</sup> daß sich die heßischen<sup>77</sup> friedenstractaten<sup>78</sup> ganz zerschlagen.

Rindorf<sup>79</sup> hatt 3 hasen, vndt einen fuchß geliefert.

Discorsj co'l Dottore Brandt<sup>80</sup> .<sup>81</sup>

*Zeitung* gegen abend, daß es ein blinder alarm mitt den 10 Regimentern an der Elbe<sup>82</sup> gewesen. Es wehren nur gar wenig *compagnien* so hinüber gewoltt hetten. Die armèen lägen noch im lande zu Mecklenburg<sup>83</sup> still. Banner<sup>84</sup> solle sich stârcken.

heütte haben streiffende partien<sup>85</sup> sich dißeits vndt ienseyt der Sahle<sup>86</sup>, sehen laßen, auch zu Erxleben<sup>87</sup> etwas gewaltt gebraucht.

## 04. März 1638

[[564r]]

© den 4. Martij<sup>88</sup>: 1638.

Der Allte Thorwärter hanß<sup>89</sup> ist in dieser Nachtt gestorben. Es seindt mir sonst Gott lob, noch wenig hofdiener, mitt todt abgegangen.

Jn die predigt, einen Text auß der passion.

Einsiedel<sup>90</sup> zur Mittagsmahlzeit behalten.

Avis<sup>91</sup> von Magdeburg<sup>92</sup> daß der General Klitzjng<sup>93</sup>, den festen paß Gartz<sup>94</sup> den 22. Februarij<sup>95</sup> mitt stürmender handt eingenommen, ob schon der feindt<sup>96</sup> kundtschaft von ihm gehabt,

---

76 Zeitung: Nachricht.

77 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

78 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

79 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

80 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

81 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Doktor Brandt."

82 Elbe (Labe), Fluss.

83 Mecklenburg, Herzogtum.

84 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

85 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

86 Saale, Fluss.

87 Hohenerxleben.

88 *Übersetzung*: "des März"

89 Kühne, Hans (gest. 1638).

90 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Magdeburg.

93 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

94 Gartz.

95 *Übersetzung*: "des Februars"

96 Schweden, Königreich.

vndt von S<t>ettin<sup>97</sup> secours<sup>98</sup> dahin geschicktt. Der *general wachmeister* Dromondt<sup>99</sup>, drey *Obrist leütnant*[,] etzliche hauptleütte, vndt fast bey 500 Mann, gefangen bekommen, bey 200 Niedergehawen, 12 fenlein nebst vielen Schiffen, darauf ein guter vorrath, an munition vndt andern sachen gewesen, dem feindt abgenommen, vndt die wolfortificirte brücke erhalten. Diese *zeitung*<sup>100</sup> wirdt auß Marnitz<sup>101</sup> geschrieben.

Jch habe heütte die hofpursche vndt vnderthanen vorm berge<sup>102</sup> mustern, vndt im platz durch Nostitzen<sup>103</sup> aufführen laßen. Es wahren 21 hofdiener Alt, vndt Jung, vndt in die 60 bürger, so alle beschoßen<sup>104</sup>, vndt wol bewehrt, iedoch einer vor dem andern.

Avis<sup>105</sup> von Ballenstedt<sup>106</sup> das das Limbachische Regiment sich allda einquartirt. Il semble, que le Conte Gallaas<sup>107</sup> n'est pas d'accord avec le Duc Georg de Braunschweig<sup>108</sup> [.]<sup>109</sup>

## 05. März 1638

[[564v]]

» den 5. Martij<sup>110</sup>.

<Gran vento. Pioggia. Grandjne.<sup>111</sup>>

Avis<sup>112</sup> von Poley<sup>113</sup>, daß *hauptmann* Knoche<sup>114</sup> vor 5 wochen, vndt auch vor 14 tagen, in meinen feldern selb vierde<sup>115</sup> gehetztt, vndt mitt winden<sup>116</sup> herumb geritten. C'est une belle gratitude!<sup>117</sup>  
<Er soll es auch vor weyhenachten gethan haben, wie von Palberg<sup>118</sup> bericht einkömptt.>

---

97 Stettin (Szczecin).

98 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

99 Drummond, David (1593-1638).

100 Zeitung: Nachricht.

101

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

103 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

104 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, ausgesteuert.

105 *Übersetzung*: "Nachricht"

106 Ballenstedt.

107 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

108 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

109 *Übersetzung*: "Es scheint, dass sich der Graf Gallas mit dem Herzog Georg von Braunschweig nicht einig ist."

110 *Übersetzung*: "des März"

111 *Übersetzung*: "Starker Wind. Regen. Hagel."

112 *Übersetzung*: "Nachricht"

113 Poley.

114 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

115 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

116 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

117 *Übersetzung*: "Das ist eine schöne Dankbarkeit!"

118 Baalberge.

heütte vormittags hat der Conrector<sup>119</sup> seine schule mitt meinen beyden Söhnen<sup>120</sup>, wircklich angetretten, Gott gebe glück, segen, vndt fortgang darzu, Amen.

Consiglio co'l negromonte<sup>121</sup> .<sup>122</sup>

Jtem<sup>123</sup>: Schreiben vom allten Iohann Löw<sup>124</sup> von Wjen<sup>125</sup>. Jtem<sup>126</sup>: vom iungen Iohann Löw<sup>127</sup> von Leiptzig<sup>128</sup>, dem vngerathenen bösewichtt. Drey meiner diener seindt mir heütte aufrührisch worden, vndt wollen fortwandern.

Jch habe auch ein schreiben von Chur Brandenburg<sup>129</sup> bekommen benebenst einem paß, auf 50 wispel<sup>130</sup> getreydig.

## 06. März 1638

σ den 6. Martij<sup>131</sup> : 1638. ı

<Vento.<sup>132</sup>>

Johan Löw<sup>133</sup> m'escrit<sup>134</sup>: das lehensindult<sup>135</sup> seye auf 5 Monat erhalten. Der Kayser<sup>136</sup> seye noch zu Preßburg<sup>137</sup>. Peverelli<sup>138</sup> seye ein böser zahler. Wolle Schmiralien<sup>139</sup>. Rohr<sup>140</sup> hertzog Adolfs<sup>141</sup> Gesandter operire nicht viel[.]

---

119 Kühne, Elias (1597-1679).

120 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

121 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

122 *Übersetzung*: "Rat mit dem Schwartzberger [gehalten]."

123 *Übersetzung*: "Ebenso"

124 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

125 Wien.

126 *Übersetzung*: "Ebenso"

127 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

128 Leipzig.

129 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

130 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

131 *Übersetzung*: "des März"

132 *Übersetzung*: "Wind."

133 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

134 *Übersetzung*: "Johann Löw schreibt mir"

135 Lehensindult: provisorische Lehensverleihung.

136 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

137 Preßburg (Bratislava).

138 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

139 Schmial: Bestechungsgeschenk oder -geld.

140 Rohr, Christian August von (ca. 1600-1639).

141 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

Gestern <vormittags> ist der Neue Stadtvogt alhier<sup>142</sup> auf dem Rahthause, Mein Raht, Melchior Loyß<sup>143</sup>, installirt worden, Gott gebe zu glücklichem succeß<sup>144</sup>. Schwartzberger<sup>145</sup> [[565r]] hatt ihn dem Raht<sup>146</sup>, vndt der Bürgerschaft vorgellett.

Jch habe dem Præsidenten<sup>147</sup> meinen Meckelburger vmb 80 {Reichsthaler} vberlaßen, in abschlag seiner besoldung.

Deliberatio<sup>148</sup> co'l montenegro<sup>149</sup>, per conto, d'alcune furberie dj corte<sup>150</sup>. <J'aprehends un desastre pour Thomas Benckendorf<sup>151</sup> [...] Dieu l'en garentisse.><sup>152</sup>

hinauß in garten.

Contribution befehl, von wegen des Martij<sup>153</sup> Monats.

Avis<sup>154</sup> von Ballenstedt<sup>155</sup> wegen der Ljmpachischen<sup>156</sup> einquartirung.

## 07. März 1638

☞ den 7. Martij<sup>157</sup>: ☞

Ein Somnium<sup>158</sup> gehabt, wie herrvatter<sup>159</sup> Seliger so einen schönen discourß mitt mir gehalten, von seinem gantzen leben, thun vndt wandel, nebst Tugendhaften lehren vndt vermahnungen, welche wol behaltens werth gewesen wehren. Erlach<sup>160</sup> der Marschalck wehre auch nicht ferne darvon gestanden. Endtlich hett ich auch meines lebens lauf erzehlen müßen, insonderheitt wie ich mich von anno<sup>161</sup> [16]35 bis [16]37 comportirt<sup>162</sup>, da hette herrvatter zweymahl außgespien, vndt Pfuy: Pfuy, gesaget, darüber erschrack ich, vndt wachte auff.

Jn die kirche am heüttigen Behttage.

---

142 Bernburg.

143 Loyß, Melchior (1576-1650).

144 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

145 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

146 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

147 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

148 *Übersetzung*: "Beratung"

149 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

150 *Übersetzung*: "mit dem Schwartzberger, einige Hofschelmereien [d. h. Betrügereien] betreffend"

151 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

152 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein Unglück für Thomas Benckendorf. Gott schütze ihn davor."

153 *Übersetzung*: "März"

154 *Übersetzung*: "Nachricht"

155 Ballenstedt.

156 Limbach, Karl von (gest. 1638).

157 *Übersetzung*: "des März"

158 *Übersetzung*: "Traum"

159 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

160 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

161 *Übersetzung*: "dem Jahr"

162 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

Schreiben vom Dam Vitzthumb<sup>163</sup>, daß wjr wol werden können, mitt der einquartirung verschonet bleiben, wann wir nur zur *Magdeburgischen*<sup>164</sup> garnison fleißig contribuiren<sup>165</sup>.

[[565v]]

Ein antwortt schreiben vom Graf Schlicken<sup>166</sup>. Belle parole! Jddio <ne> dia buonj effettj.<sup>167</sup>

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>168</sup>> *Zeitung*<sup>169</sup> daß hertzogk Berndt<sup>170</sup> vor Rheinfelden<sup>171</sup> vom Iean <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>172</sup>> de Werth<sup>172</sup>, aufs häupt geschlagen, vndt neben <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>174</sup>> dem hertzog von Rohan<sup>175</sup>, tödtlich verwundet seye.

Item<sup>176</sup>: daß der accord<sup>177</sup> zwischen heßen Caßel<sup>178</sup>, vndt heßen Darmstadt<sup>179</sup>, gar auf leydliche conditionen, getroffen seye, wie solches gedruckt<sup>180</sup> albereitt zu befinden, vndt daß die Landtgrävin<sup>181</sup> Regentin bleiben werde, alle hohe vndt niedere offizirer, sollen perdon<sup>182</sup> haben, vndt Ihrer *Kayserlichen Mayestät*<sup>183</sup> dienen, (so Sie wollen) das Stift hirschfeldt<sup>184</sup>, sollen Sie die 40 iahr vber, des Pragerischen Friedensschlußes<sup>185</sup>, behalten, bey der Caßelischen linea<sup>186 186</sup>. Item<sup>188</sup>: so soll das Ambtt Schmalkalden<sup>189</sup>, Neün Jahr lang, den<r> Caßelischen linea<sup>190</sup> verbleiben, vndt die Religion durchauß frey gelaßen werden, &cetera[.] Amnistia generalis<sup>191</sup>, &cetera &cetera[.]

---

163 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

164 Magdeburg.

165 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

166 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

167 *Übersetzung*: "Schöne Worte! Gott gebe davon gute Auswirkungen."

168 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

169 *Zeitung*: Nachricht.

170 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

171 Rheinfelden.

172 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

172 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

174 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

175 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de (1579-1638).

176 *Übersetzung*: "Ebenso"

177 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

178 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

179 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

180 Puncten/ Welcher gestalt durch die/ von Herrn Landgraf Georgens zu Hessen Fen. Gn. zu solcher Sach insonderheit veordnete Räfte/ mit den Niderhessischen Rächten und Landständen/ in Publicis, eventualiter, eine Vergleichung geschlossen worden: Zu Marpur/ am 23. Ianuarii, stylo veteri, Anno 1638, Marburg 1638.

181 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

182 *Übersetzung*: "Vergebung"

183 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

184 Hersfeld, Stift.

185 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

186 *Übersetzung*: "Linie"

186 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

188 *Übersetzung*: "Ebenso"

189 Schmalkalden, Amt.

190 *Übersetzung*: "Linie"

Schreiben von Braunschweig<sup>192</sup> vom herzog Augusto<sup>193</sup> ✕

J'ay fait emprisonner, hors du chasteau, une macquerelle, & une putain<sup>194</sup>, Item<sup>195</sup>: au chasteau un Mousquetaire, & mon varlet de cheval<sup>196</sup>.

Schreiben von Deßa<sup>197</sup> deux gros pacquets<sup>198</sup>.

Dem domcapittul<sup>199</sup> wirdt ihr citation Schreiben auf den Calbischen<sup>200</sup> landttag, cum protestatione<sup>201</sup> wieder geschicktt von vns allersejts<sup>202</sup>.

## 08. März 1638

[[566r]]

☞ den 8. Martij<sup>203</sup>: 1638.

Gestern stunde auch in zeittungen<sup>204</sup>, daß in der Stadt Lüttich<sup>205</sup> viel leütte von sinnen kähmen, vndt vndterschiedliche personen, auch ihre eigene freünde<sup>206</sup> vmbgebracht hetten.

Den vorreütter, vndt Stalliungen, habe ich (vmb leichtfertigkeit willen) vom Schloß iagen laßen.

Rindorf<sup>207</sup> hatt zweene hasen bey Palbergk<sup>208</sup> hetzende einbrachtt. Es waren zweene Rammeler.

Extraordinem<sup>209</sup> waren zu Mittage au disner<sup>210</sup>, der Marschalck<sup>211</sup> vndt der hofprediger<sup>212</sup>.

J'ay escrit a Plötzkau<sup>213</sup> & en ay eu response.<sup>214</sup>

---

191 *Übersetzung*: "Allgemeiner Straferlass"

192 Braunschweig.

193 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

194 *Übersetzung*: "Ich habe außerhalb des Schlosses eine Kupplerin und eine Hure verhaften lassen"

195 *Übersetzung*: "ebenso"

196 *Übersetzung*: "im Schloss einen Musketier und meinen Pferde knecht"

197 Dessau (Dessau-Roßlau).

198 *Übersetzung*: "zwei dicke Bündel"

199 Magdeburg, Domkapitel.

200 Calbe.

201 *Übersetzung*: "mit Widerspruch"

202 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

203 *Übersetzung*: "des März"

204 Zeitung: Nachricht.

205 Lüttich.

206 Freund: Verwandter.

207 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

208 Baalberge.

209 *Übersetzung*: "Außerhalb der Ordnung"

210 *Übersetzung*: "beim Mittagessen"

211 Erlach, Burkhard (I) von (1566-1640).

212 Winß, Andreas (gest. 1638).

213 Plötzkau.

214 *Übersetzung*: "Ich habe nach Plötzkau geschrieben und habe darauf Antwort bekommen."

Er Georgius Zanger<sup>215</sup>, ist von Wonsiedel<sup>216</sup> herkommen, dieweil ich ihn vocirt<sup>217</sup>.

Der Medicus<sup>218</sup>, Doctor Brandt<sup>219</sup>, ist bey mir gewesen.

Item<sup>220</sup>: der Newe Stadt vogtt Melchior Loyß<sup>221</sup>.

Depeschen nacher Wien<sup>222</sup>, Bareytt<sup>223</sup>, Nürnbergk<sup>224</sup>.

In garten spatzirt[.]

## 09. März 1638

☿ den 9<sup>ten</sup>: Martij<sup>225</sup>.

<Bel tempo.<sup>226</sup>>

Examination, & emprisonnement de trois jnsolents.<sup>227</sup>

Pourmenades.<sup>228</sup>

J'ay fait monter mes chevaux apres disner.<sup>229</sup>

Avis<sup>230</sup> von Ballenstedt<sup>231</sup> wegen abermahliger durchzüge, <das Ambtt<sup>232</sup> hatt keine ruhe.>

## 10. März 1638

[[566v]]

☿ den 10. Martij<sup>233</sup>. ☿

---

215 Zanger, Georg (1580-1638).

216 Wunsiedel.

217 vociren: rufen, berufen, vorladen.

218 *Übersetzung*: "Arzt"

219 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

220 *Übersetzung*: "Ebenso"

221 Loyß, Melchior (1576-1650).

222 Wien.

223 Bayreuth.

224 Nürnberg.

225 *Übersetzung*: "des März"

226 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

227 *Übersetzung*: "Untersuchung und Inhaftierung von drei Unverschämten."

228 *Übersetzung*: "Spaziergänge."

229 *Übersetzung*: "Ich haben nach dem Mittagessen meine Pferde reiten lassen."

230 *Übersetzung*: "Nachricht"

231 Ballenstedt.

232 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

233 *Übersetzung*: "des März"

<Bel tempo.<sup>234</sup> Songe d<q>ue Madame<sup>235</sup> m'auroit toute<sup>236</sup> ensangrientado<sup>237</sup> chiavando. Nota Bene[.]<sup>238</sup> >

Wolf Börstel<sup>239</sup> ist bey mir gewesen, wegen des Ilverstedtischen<sup>240</sup> guts, darumb er mitt seiner base<sup>241</sup> tractirt<sup>242</sup>, welche den Bilaw<sup>243</sup> ihren bruder gewesenen Stadthalter zu Zell<sup>244</sup> zum beystandt hatt. Ich habe postea<sup>245</sup> raht gehalten, co'l montenero<sup>246 247</sup>.

Nachmittags in schönem wetter hinauß spatzirt, vndt in Madame new hauß.

Escrit au Duc de Brunswyck<sup>248 249</sup>.

Avis<sup>250</sup>: das gestern eine partie<sup>251</sup> von hundert pferden Calbe<sup>252</sup> attacquirt, vndt hineyn gekommen, auch große forchtt ihnen eingeiagt. Sie wehren aber von den Bürgern, wieder hinauß geschlagen, worden<zwar> mitt Quartier<sup>253</sup> versehen, vndt wieder vber die Sahle<sup>254</sup> geführt worden. Man hatt sich vorzusehen.

Schreiben von<m> herzog Friderich<sup>255</sup> von Norburg<sup>256</sup>, gratulatio ad novum annum<sup>257</sup>, vndt daß Zachariaß hugk<sup>258</sup> (so die Trompterkunst<sup>259</sup> zu lernen, von mir dahin verschrieben<sup>260</sup> worden) wol vberkommen, Gott lob.

## 11. März 1638

---

234 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

235 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

236 *Übersetzung*: "Traum, dass Madame mir alles gemacht hätte"

237 *Übersetzung*: "blutig"

238 *Übersetzung*: "beim Geschlechtsverkehr. Beachte wohl."

239 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

240 Ilberstedt.

241 Börstel, Margaretha von, geb. von Bülow (1580-1649).

242 tractiren: (ver)handeln.

243 Bülow, Julius von (1575-1639).

244 Celle.

245 *Übersetzung*: "später"

246 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

247 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

248 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

249 *Übersetzung*: "Dem Herzog von Braunschweig geschrieben."

250 *Übersetzung*: "Nachricht"

251 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

252 Calbe.

253 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

254 Saale, Fluss.

255 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

256 Norburg (Nordborg).

257 *Übersetzung*: "Glückwunsch zum neuen Jahr"

258 Hugk, Zacharias.

259 Trompterkunst: Trompeterkunst.

260 verschreiben: schriftlich empfehlen.

○ den 11<sup>ten</sup>: Martij<sup>261</sup> : 1638.

In die kirche vormittags. <Raht gehalten co'l Presidente<sup>262 263</sup> .>

Der Præsident, vndt Wolf Börstel<sup>264</sup> vnserẽ gäste zu Mittage.

Nachmittags den Zanger<sup>265</sup> gehöret seine probepredigtt, <gehört.><sup>266</sup>

## 12. März 1638

ᵰ den 12<sup>ten</sup>: Martij<sup>267</sup> .

<Pioggia seconda per la grazia dj Dîo.<sup>268</sup>>

Raht gehalten co'l negromonte<sup>269 270</sup> .

Den Stadthalter Bilaw<sup>271</sup> habe ich bitten laßen. Er ist aber wegen eylfertigkeitt seines verraysens, se excusando<sup>272</sup> außen geblieben.

J'ay relaxè Märtjn<sup>273</sup> , & le Stalliung, & le Mousquetaire, laissant en prison le postillon du carosse, pour son opiniastretè.<sup>274</sup>

[[567r]]

Caspar Pfaw<sup>275</sup> ist ankommen, <von Ballenstedt<sup>276</sup> .>

Zeitung<sup>277</sup> von Leipzig<sup>278</sup> vndt avis<sup>279</sup> , daß bey Rheinfelden<sup>280</sup> , der herzogk Berndt<sup>281</sup> den Jean de Werth<sup>282</sup> geschlagen, ihn vndt viel Offizirer gefangen, alß den Duca Savelly<sup>283</sup> , vndt andere. Wirdt große alterationes<sup>284</sup> geben.

---

261 *Übersetzung*: "des März"

262 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

263 *Übersetzung*: "mit dem Präsidenten"

264 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

265 Zanger, Georg (1580-1638).

266 Nachgetragenes Wort zu streichen.

267 *Übersetzung*: "des März"

268 *Übersetzung*: "Zweiter Regen durch die Gnade Gottes."

269 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

270 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

271 Bülow, Julius von (1575-1639).

272 *Übersetzung*: "indem er sich entschuldigte"

273 Haug, Martin.

274 *Übersetzung*: "Ich habe Martin und den Stalljungen und den Musketier frei gelassen, wobei ich den Vorreiter der Kutsche wegen seiner Widerspenstigkeit im Gefängnis ließ."

275 Pfau, Kaspar (1596-1658).

276 Ballenstedt.

277 Zeitung: Nachricht.

278 Leipzig.

279 *Übersetzung*: "Nachricht"

280 Rheinfelden.

281 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

### 13. März 1638

σ den 13<sup>den</sup>: Martij<sup>285</sup>: 1638.

<Großer<sup>286</sup> Frost, vndt windt, auch hagel.>

Extra ordinem<sup>287</sup> zu Mittage: hanß Ludwig Knoche<sup>288</sup>, der hofprediger<sup>289</sup>, vndt Paulus<sup>290</sup>.

Avantj e dopò desinare a spasso.<sup>291</sup>

Mala nova<sup>292</sup> dj Norimebergo<sup>293</sup> dal Hartung<sup>294 295</sup>.

Le garçon d'escurie, a eu son congè, vers Oldenburgk<sup>296 297</sup>.

### 14. März 1638

ϕ den 14. Martij<sup>298</sup>.

<Influence du naufrage de Thomas Benckendorf<sup>299</sup> [.]<sup>300</sup> Deus avertat.<sup>301</sup>>

<Starcker frost diesen Morgen, dörfte wol der Saat schaden.>

Predigt gehöret.

Extra wahren zu Mittage, Einsiedel<sup>302</sup>, vndt Der Newe Stadtvogtt, Melchior Loyß<sup>303</sup>, mitt denen ich conversirt.

Nachmittags die pferde laßen reitten.

---

282 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

283 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

284 *Übersetzung*: "Veränderungen"

285 *Übersetzung*: "des März"

286 Im Original verwischt.

287 *Übersetzung*: "Außerhalb der Ordnung"

288 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

289 Winß, Andreas (gest. 1638).

290 Ludwig, Paul (1603-1684).

291 *Übersetzung*: "Vor und nach dem Mittagessen auf Spaziergang."

292 *Übersetzung*: "Schlechte Nachrichten"

293 Nürnberg.

294 Hartung, Georg.

295 *Übersetzung*: "aus Nürnberg von Hartung"

296 Oldenburg.

297 *Übersetzung*: "Der Stalljunge hat seinen Abschied nach Oldenburg bekommen."

298 *Übersetzung*: "des März"

299 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

300 *Übersetzung*: "Eingebung vom Verlust des Thomas Benckendorf."

301 *Übersetzung*: "Gott wende ab."

302 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

303 Loyß, Melchior (1576-1650).

Darnach raht gehalten mitt noirmont<sup>304</sup>. Il me dit, que la contagion ¶ est fort soudaine, quj commence icy, en <la> ville<sup>305</sup> .<sup>306</sup>

Wolf Börstel<sup>307</sup> vndt Melchior Loyß zu abends, bey mir gewesen.

## 15. März 1638

ᵃ den 15. Martij<sup>308</sup> .

<Tintamarre nocturne, sur la minuict.<sup>309</sup> >

Avis<sup>310</sup> von Ballenstedt<sup>311</sup> von abermahliher einquartirung zweyer Regimenter[.] [[567v]]  
Pacience!<sup>312</sup>

Wolf Börstel<sup>313</sup> , vndt Melchior Loyß<sup>314</sup> zu Mittage bey mjr gehabt.

Zeitung<sup>315</sup> von Magdeburg<sup>316</sup> daß hertzog Berndhardt<sup>317</sup> aufs häupt geschlagen. Die Tractaten<sup>318</sup> wegen Heßen<sup>319</sup> vndt Erfurdt<sup>320</sup> , dem Kayser<sup>321</sup> zur ratification zugeschicktt seyen, general wachmeister Fizthumb<sup>322</sup> habe gegen Stralsund<sup>323</sup> , ejnen anschlag vor.

Gestern Nachmittags, vmb 4 4 vhr soll der gewesene landtrechnungsraht, Gottfridt Zepper<sup>324</sup> , allhier<sup>325</sup> gestorben sein. Gott verleyhe ihm, vndt vnß allen, eine fröliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

Consejo tenuto<sup>326</sup> co'l negromonte<sup>327</sup> .<sup>328</sup>

---

304 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

305 Bernburg.

306 *Übersetzung*: "Er sagte mir, dass die Ansteckung, die hier in der Stadt beginnt, plötzlich sehr stark ist."

307 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

308 *Übersetzung*: "des März"

309 *Übersetzung*: "Nächtliches Getöse über die Mitternacht."

310 *Übersetzung*: "Nachricht"

311 Ballenstedt.

312 *Übersetzung*: "Geduld!"

313 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

314 Loyß, Melchior (1576-1650).

315 Zeitung: Nachricht.

316 Magdeburg.

317 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

318 Tractat: Verhandlung.

319 Hessen, Landgrafschaft.

320 Erfurt.

321 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

322 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

323 Stralsund.

324 Zepper, Gottfried (gest. 1638).

325 Bernburg.

326 *Übersetzung*: "Rat gehalten"

327 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

Malherbaria stupendissima.<sup>329</sup> <Signoria: non vuol compagnia.<sup>330</sup>>

## 16. März 1638

☉ den 16<sup>den</sup>: Martij<sup>331</sup>: 1638. [...] <sup>332</sup>

<Nota Bene Divortium.<sup>333</sup>>

<Frost.>

Quo leonis pelle, pervenire non potes, vulpina est assumenda?<sup>334</sup>

A spasso nel fosso, avantj desinare; e poj nel giardino.<sup>335</sup>

Extra ordinem<sup>336</sup> waren Ejnsjedel<sup>337</sup>, vndt der conrector<sup>338</sup>, <zu Mittage,>

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>339</sup>> Perdonanza, dj<a> Malherba<sup>340 341</sup>, vincendomj stesso; con fatica.<sup>342</sup>

Le postillon du carosse, a eu son congè, & pardon; apres avoir estè chastiè par la prison; encores que l'inquisition contre luy; eust peu estre plus rude, <si j'eusse voulu.><sup>343</sup>

Jch habe den arrest<sup>344</sup>, so B<sup>345</sup> die Regierung alhier<sup>346</sup>, auf Doctor Brandts<sup>347</sup> anhalten, in viertelsmeisters<sup>348</sup> Spiegels<sup>349 350</sup> brawen gethan, (weil der raht<sup>351</sup> ihm 400 {Thaler} vor die gantze

---

328 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

329 *Übersetzung*: "Sehr erstaunliche Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

330 *Übersetzung*: "Herrschaft will keine Gesellschaft."

331 *Übersetzung*: "des März"

332 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

333 *Übersetzung*: "Beachte wohl die Trennung."

334 *Übersetzung*: "Wohin du mit dem Fell des Löwen nicht gelangen kannst, muss man das vom Fuchs zu Hilfe nehmen?"

335 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Graben vor dem Mittagessen und danach in den Garten."

336 *Übersetzung*: "Außerhalb der Ordnung"

337 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

338 Kühne, Elias (1597-1679).

339 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

340 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

341 Identifizierung unsicher.

342 *Übersetzung*: "Verzeihung dem Unkraut, da ich mich selbst mühsam überwand."

343 *Übersetzung*: "Der Vorreiter der Kutsche hat seinen Abschied und Vergebung bekommen, nachdem er durch das Gefängnis bestaft worden war, obgleich die Untersuchung gegen ihn viel härter hätte sein können, wenn ich gewollt hätte."

344 Arrest: Beschlagnahmung.

345 Im Original verwischt.

346 Bernburg.

347 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

348 Viertelsmeister: Aufseher eines Stadtviertels, welcher die Einhaltung der öffentlichen Ordnung überwacht.

349 Spiegel, Friedrich (1590-1660).

350 Identifizierung unsicher.

351 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

gemeine<sup>352</sup> schuldig) wegen etzlicher mißverstände <vndt nachrede>, da er der allerwilligste in erlegung meiner Stewren gewesen, aufgehoben<sup>353</sup>, vndt relaxirt<sup>354</sup>, [[568r]] cum comminatione, & obsequio sperato<sup>355</sup>.

## 17. März 1638

h den 17<sup>den</sup>: Martij<sup>356</sup>. 1638.

<Vento.<sup>357</sup> Tourbillon.<sup>358</sup>>

Extra: zu Mittage: der von Einsiedel<sup>359</sup>, vndt Paulus<sup>360</sup>.

Jch habe etzliche Stewerbefehlich, vndt wegen der contribution des Monats Aprilis<sup>361</sup> gegen den 6. Deo dante<sup>362</sup>, in die Empter, vndt Städte, auch an die vom adel, ergehen laßen.

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>363</sup>> Schreiben vom Grafen von Trauttmansdorff<sup>364</sup> con belle parole consolatorie<sup>365</sup>.

Zeitung<sup>366</sup> daß herzog Berndts<sup>367</sup> victoria<sup>368</sup> vor Rheinfeldern<sup>369</sup> continuire<sup>370</sup>. Der Verlust der offizierer an Kayßerlicher<sup>371</sup> seitten, ist das meiste, sonst seindt vber 500 Soldaten, nicht geblieben, wie vndterschiedliche avisen<sup>372</sup> geben, aber mehr gefangen worden.

Item<sup>373</sup>: daß der gute ehrliche ChurSächsische<sup>374</sup> general wachmeister Damb Vitzthumb<sup>375</sup>, als er vor Traumünde<sup>376</sup> recognosciren wollen, erschossen worden. Ist wol schade vmb diesen Tapfern,

---

352 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

353 Hier: aufgehoben.

354 relaxiren: rückgängig machen, annullieren, aufheben.

355 Übersetzung: "mit Drohung und dem erwarteten Gehorsam"

356 Übersetzung: "des März"

357 Übersetzung: "Wind."

358 Übersetzung: "Wirbelwind."

359 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

360 Ludwig, Paul (1603-1684).

361 Übersetzung: "des Aprils"

362 Übersetzung: "wenn Gott es gibt"

363 Übersetzung: "Beachte wohl"

364 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

365 Übersetzung: "mit schönen tröstenden Worten"

366 Zeitung: Nachricht.

367 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

368 Übersetzung: "Sieg"

369 Rheinfeldern.

370 continuiren: weiter berichtet werden.

371 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

372 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

373 Übersetzung: "Ebenso"

374 Sachsen, Kurfürstentum.

375 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

376 Travemünde.

vndt sehr dißcreten cavaglier<sup>377</sup>, welcher auch vnserm Fürstlichen hause<sup>378</sup>, wol affectionirt<sup>379</sup> gewesen. <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>380</sup>> Jch besorge<sup>381</sup>, vnser Fürstenthumb<sup>382</sup> werde es empfinden, wegen der *Magdeburgischen*<sup>383</sup> garnisonsverpflegung vndt sonsten. Gott helfe, das vnß die besten freunde nicht also abgehen. Zu Erfurd<sup>384</sup> sollen die Schwedischen<sup>385</sup> vber herzog Berndts dreytägigen, wiewol bluhtigen victoria<sup>386</sup>, die cristas<sup>387</sup> gewaltig erigiren<sup>388</sup>, vndt vnangesehen der endtlegenheit triumphiren. Der Banner<sup>389</sup> aber, soll vor Wolgast<sup>390</sup>, auch einen Schuß bekommen haben.

## 18. März 1638

[[568v]]

☉ den 18. Martij<sup>391</sup>, 1638.

<Vento. Grandine.<sup>392</sup>>

In die predigtt, <vormittags, noch von der Paßion.>

Extra: Wolf Börstel<sup>393</sup> vndt Einsiedel<sup>394</sup>.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>395</sup>> Cattivè nuove, per Gernroda<sup>396</sup>. Jddio cj guardj.<sup>397</sup>

Avis<sup>398</sup> destwegen, vom herrnvetter Fürst Augusto<sup>399</sup>.

Nachmittags, ist der gewesene landtrechnungsraht Gottfridt Zepper<sup>400</sup> alhier zu Bernburgk<sup>401</sup>, <in der Newstadt> ehrlich zur erden bestattet, vndt begleitet worden.

---

377 *Übersetzung*: "Edelmann"

378 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

379 wohlaffectiort: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

380 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

381 besorgen: befürchten, fürchten.

382 Anhalt, Fürstentum.

383 Magdeburg.

384 Erfurt.

385 Schweden, Königreich.

386 *Übersetzung*: "Sieg"

387 *Übersetzung*: "Kämme"

388 erigirien: aufrichten, erheben.

389 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

390 Wolgast.

391 *Übersetzung*: "des März"

392 *Übersetzung*: "Wind. Hagel."

393 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

394 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

395 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

396 Gernrode.

397 *Übersetzung*: "Schlechte Neuigkeiten für Gernrode. Gott behüte uns."

398 *Übersetzung*: "Nachricht"

399 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

400 Zepper, Gottfried (gest. 1638).

Nachmittags bin ich wieder in die kirche.

## 19. März 1638

» den 19<sup>den</sup>: Martij<sup>402</sup>.

<Vento.<sup>403</sup>>

Depesche vers Nürembergk<sup>404</sup>, pour demain<sup>405</sup>, Dieu aydant. sur hartung<sup>406</sup> & Volckhamer<sup>407 408</sup>, etcetera[.]

Cose dj stato, hò trattato, co'l Paul Ludwig<sup>409</sup> <in nome deglj altrj<sup>410 411</sup> .><sup>412</sup>

Ein hase ist heütte aufm agker geschoßen worden<vndt zur> küche geliefert [worden.]

Zeitung<sup>413</sup> das Cüno von Almbleben<sup>414</sup>, Thumbherr<sup>415</sup> im ErtzStift<sup>416</sup>, ein gelehrter, wol bewanderter wackerer edelmann zu Calbe<sup>417</sup> todes verbljchen. Sein leichnam wirdt heütte alhier<sup>418</sup> vber die Sahle<sup>419</sup> gebracht, vndt vollends naher Wittemberg<sup>420</sup>, zu seiner ruhestedte geführet werden.

Contribution des Martij<sup>421</sup> 1638 auß meinem Antheil<sup>422</sup>, so auf den 6<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>423</sup>, einzubringen.

30 {Thaler}

Ambt Bernburgk<sup>424</sup>.

106 {Thaler}

6 {Groschen}

Stadt Bernburg.

---

401 Bernburg.

402 *Übersetzung*: "des März"

403 *Übersetzung*: "Wind."

404 Nürnberg.

405 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

406 Hartung, Georg.

407 Volckhammer, Adam (gest. vor 1653).

408 *Übersetzung*: "Depesche nach Nürnberg für morgen mit Gottes Hilfe über Hartung und Volckamer"

409 Ludwig, Paul (1603-1684).

410 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

411 Die Wörter "degj" und "altrj" sind im Original zusammengeschrieben.

412 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Paul Ludwig im Namen der Anderen Staatssachen verhandelt."

413 Zeitung: Nachricht.

414 Alvensleben, Cuno von (1588-1638).

415 Thum(b)herr: Domherr.

416 Magdeburg, Erzstift.

417 Calbe.

418 Bernburg.

419 Saale, Fluss.

420 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

421 *Übersetzung*: "März"

422 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

423 *Übersetzung*: "des Aprils"

424 Bernburg, Amt.

30 {Thaler} 6 {Thaler} — —

hartzgeroda<sup>425</sup>.

Gernroda<sup>426</sup> Aempter.

Summa<sup>427</sup>

172 {Thaler}

## 20. März 1638

[[569r]]

σ den 20. Martij<sup>428</sup>. 1638.

<Buon tempo.<sup>429</sup>>

Ein Rehe von Ballenstedt<sup>430</sup>, zur küche ist geliefert.

Avis<sup>431</sup> von des Gallaß<sup>432</sup> gantzen armèe herüberkunft vber die Elbe<sup>433</sup>.

Ein hase zur hofküche ist geliefert.

Wir seindt zu Palberg<sup>434</sup> zusammen kommen, Fürst Augustus<sup>435</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>436</sup>, vndt ich, haben deliberirt<sup>437</sup> 1. von der Reichslehensentpfahung. 2. Von der Gernrödichen<sup>438</sup> sache. 3. Von befreuyung des Fürstenthumbs<sup>439</sup> itziger durchzüge halber. 4. Beförderung des Receßes. 5. contribution vergleich im Aprill, etcetera[.] Nach der Mahlzeit, vndt verrichteten sachen, wieder voneinander. Caspar Pfaw<sup>440</sup>, ist zum landtrentmeister<sup>441</sup> bestellet worden.

Avjß<sup>442</sup>: das in newligkeitt baldt nacheinander daß wetter eingeschlagen in Thürme vndt sonsten, zu Bremen<sup>443</sup>, Braunschweig<sup>444</sup>, Brentzlaw<sup>445</sup>, Berlin<sup>446</sup>, etcetera[.] Es soll auch mitt dem gefangenen

---

425 Harzgerode, Amt.

426 Gernrode, Amt.

427 Übersetzung: "Summe"

428 Übersetzung: "des März"

429 Übersetzung: "Schönes Wetter."

430 Ballenstedt.

431 Übersetzung: "Nachricht"

432 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

433 Elbe (Labe), Fluss.

434 Baalberge.

435 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

436 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

437 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

438 Gernrode, Amt.

439 Anhalt, Fürstentum.

440 Pfau, Kaspar (1596-1658).

441 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

442 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

443 Bremen.

444 Braunschweig.

445 Prenzlau.

446 Berlin.

fisch zu Stralsund<sup>447</sup> gar gewiß sejn, Jtem<sup>448</sup>: daß es blut geregnet, zwischen Prag<sup>449</sup>, vndt  
Dresen<sup>450</sup> [!]. Gibt also viel ostenta seu portenta<sup>451</sup>, dieses Jahr, <1638.>

Zeitung<sup>452</sup> daß der Schwedische<sup>453</sup> general Banner<sup>454</sup> Garz<sup>455</sup> wieder eingenommen. Jtem<sup>456</sup>: daß  
sich die friedenstractaten<sup>457</sup>, mitt den Schweden zerschlagen. Jtem<sup>458</sup>: daß der Obrist leutnant  
Ganß<sup>459 460</sup>, re infecta<sup>461</sup> von Güstero<sup>462</sup> wieder zurück<sup>463</sup> komme.

Man besorgt<sup>464</sup> sich des general Gallaaß ganzen marche<sup>465</sup> im Ambtt Ballenstedt<sup>466</sup>.

## 21. März 1638

[[569v]]

ø den 21. Martij<sup>467</sup>. 1638.

Schreiben von Magdeburg<sup>468</sup> racione<sup>469</sup> ihrer privilegiorum<sup>470</sup>, vndt durchlaßung vnserß Schiffs.

Deliberatio<sup>471</sup> mitt dem hofraht<sup>472</sup>.

Den Marschalck Erlach<sup>473</sup> nachmittags bey mir gehabt.

Jtem<sup>474</sup>: den exulirenden<sup>475</sup> Zangerum<sup>476</sup>.

---

447 Stralsund.

448 *Übersetzung*: "ebenso"

449 Prag (Praha).

450 Dresden.

451 *Übersetzung*: "Anzeichen oder Wunderzeichen"

452 Zeitung: Nachricht.

453 Schweden, Königreich.

454 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

455 Gartz.

456 *Übersetzung*: "Ebenso"

457 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

458 *Übersetzung*: "Ebenso"

459 Gans zu Putlitz, Maximilian August (1605-1667).

460 Identifizierung unsicher.

461 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

462 Güstrow.

463 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

464 besorgen: befürchten, fürchten.

465 *Übersetzung*: "Marsch"

466 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

467 *Übersetzung*: "des März"

468 Magdeburg.

469 *Übersetzung*: "wegen"

470 *Übersetzung*: "Vorrechte"

471 *Übersetzung*: "Beratung"

472 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

473 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

474 *Übersetzung*: "Ebenso"

475 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

Risposta<sup>477</sup> von Fürst Ludwig<sup>478</sup> reprehensiones<sup>479</sup>. <lettre de<sup>480</sup> fräulein eleonora<sup>481</sup> [.]>

Avis<sup>482</sup>: daß vnser lackay der Oberlender<sup>483</sup> im lande zu Mecklenburg<sup>484</sup> iämmerlich zer<ge>hawen vndt geplündert worden, aber die briefe wieder bekommen.

## 22. März 1638

24 den 22. Martij<sup>485</sup>, Grün donnerstag.

<Windig.>

In die kirche, vormittags.

Wolf von Börstel<sup>486</sup>, vndt Ejnsjedel<sup>487</sup>, mejne gäste zu Mittage.

Schreiben vom hertzogk Julio henrich<sup>488</sup>, daß die tractaten<sup>489</sup> zu Lübeck<sup>490</sup> sollen vor sich gehen.

J'ay sceu seulement aujourd'huy la faussetè de Madame<sup>491</sup>; quj a desengagè (il y a desja long temps) mes joyaulx a Hamburg<sup>492</sup> les a depositè a Norburg<sup>493</sup>, & m'a fait a croire; qu'ils estoyent encores au dit Hamburg <a ma grande honte; & deshonneur.><sup>494</sup>

J'ay escrit au Conte de Schlick<sup>495</sup> vers Prague<sup>496 497</sup>; Item<sup>498</sup> au Duc de Brunswyck<sup>499 500</sup>.

---

476 Zanger, Georg (1580-1638).

477 Übersetzung: "Antwort"

478 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

479 Übersetzung: "Zurechtweisungen"

480 Übersetzung: "Brief von"

481 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

482 Übersetzung: "Nachricht"

483 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

484 Mecklenburg, Herzogtum.

485 Übersetzung: "des März"

486 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

487 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

488 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

489 Tractat: Verhandlung.

490 Lübeck.

491

492 Hamburg.

493 Norburg (Nordborg).

494 Übersetzung: "Ich habe erst heute von der Falschheit von Madame erfahren, die (bereits vor langer Zeit) meine Juwelen in Hamburg verpfändet hat, sie in Norburg hinterlegt hat und mich zu meiner großen Scham und Schande glauben lassen hat, dass sie noch im besagten Hamburg seien."

495 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

496 Prag (Praha).

497 Übersetzung: "Ich habe an den Grafen von Schlick nach Prag geschrieben"

498 Übersetzung: "ebenso"

499 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

500 Übersetzung: "an den Herzog von Braunschweig"

Schreiben von Oldenburg<sup>501</sup> von der FrawMuhme<sup>502</sup>, vom Thomas Benckendorf<sup>503</sup> [,] vom Matthias Wolzogen<sup>504</sup>, etcetera[.] Dieu soyt louè jusques là.<sup>505</sup> Nota Bene<sup>506</sup> [:] Doctor Conradus Bergius<sup>507</sup> zu Bremen<sup>508</sup> [,] Johann Schnellen<sup>509</sup> in Amsterdam<sup>510</sup> op de Keizers graft<sup>511</sup>.

## 23. März 1638

[[570r]]

☉ den 23. Mertz: 1638. Charfreytag.

<Bel tempo.<sup>512</sup>>

In die Predigt conjunctim<sup>513</sup>, des Zangerj<sup>514</sup>.

Extra: zu Mittage waren der hofprediger<sup>515</sup>, <Paulus<sup>516</sup> Secretarius<sup>517</sup>> wie auch der von Einsjedel<sup>518</sup>.

Minæ<sup>519</sup> der ChurSäxischen<sup>520</sup> zu Magdeburg<sup>521</sup> wegen nichtt erlegung der völligen contribution, vndt daß Sie mitt 200 Mann anhero<sup>522</sup> schicken wollen zur execution. Voyla comment on traitte les Princes, & leur pays sans compassion.<sup>523</sup>

Avis<sup>524</sup>: daß Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin<sup>525</sup> hollsteinisch<sup>526</sup> Schiff mitt 26 {Wispel} gersten vndt haber, zu Magdeburg<sup>527</sup> ankommen, die Magdeburger haben viel gesperre gemachtt, vndt es nicht durchlaßen wollen, doch endlich.

---

501 Oldenburg.

502 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

503 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

504 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

505 *Übersetzung*: "Gott sei so weit gepriesen."

506 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

507 Bergius, Konrad (1592-1642).

508 Bremen.

509 Snellen, Jan.

510 Amsterdam.

511 *Übersetzung*: "auf der Keizersgracht"

512 *Übersetzung*: "Schönes Wetter"

513 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

514 Zanger, Georg (1580-1638).

515 Winß, Andreas (gest. 1638).

516 Ludwig, Paul (1603-1684).

517 *Übersetzung*: "der Sekretär"

518 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

519 *Übersetzung*: "Drohungen"

520 Sachsen, Kurfürstentum.

521 Magdeburg.

522 Bernburg.

523 *Übersetzung*: "Siehe da, wie man die Fürsten und ihre Länder ohne Mitgefühl behandelt."

524 *Übersetzung*: "Nachricht"

525 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

526 Holstein, Herzogtum.

Meine Junckern<sup>528</sup> haben zweene hasen eingebracht.

Consejo<sup>529</sup> co'l negromonte<sup>530 531</sup> .

Abendts: extra: der Zangerus.

Gestern hatt eine meiner braunen wilden<sup>532</sup> gefohlt, vndt ein hengstfüllchen<sup>533</sup> gebracht.

## 24. März 1638

ᵝ den 24. Martij<sup>534</sup> :

<Pioggia; la notte. Vento e pioggia il giorno<sup>535</sup>, &cetera[.]>

J'ay donnè son congè a Christian Leonhardt<sup>536</sup> mon lacquay.<sup>537</sup>

Schreiben von Hans Ernst Börstel<sup>538</sup>, sampt einem Rehe. <Extra: Melchior Loyß<sup>539</sup> vndt Bürgermeister Zelle<sup>540</sup> .>

Antwort vom Graff Otto von Schawenburgk<sup>541</sup>, durch Geörge Knütteln<sup>542</sup>, dilatorisch seinet halben. *et cetera*

In die vorbereitungspredigt.

<Nota Bene<sup>543</sup> [:] Kayserliche<sup>544</sup> citation von ChurSaxen<sup>545</sup> vnß intimirt<sup>546</sup> wegen vnderhaltung des Cammergerichts<sup>547</sup> .>

## 25. März 1638

---

527 Magdeburg.

528 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

529 *Übersetzung*: "Rat"

530 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

531 *Übersetzung*: "mit dem Schwartzberger"

532 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

533 Hengstfüll(i)chen: männliches Fohlen.

534 *Übersetzung*: "des März"

535 *Übersetzung*: "Regen nachts. Wind und Regen am Tag"

536 Leonhardt, Christian.

537 *Übersetzung*: "Ich habe Christian Leonhardt, meinem Lakaien, seinen Abschied gegeben."

538 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

539 Loyß, Melchior (1576-1650).

540 Zelle, Lorenz (gest. 1638).

541 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

542 Knüttel, Georg (1606-1682).

543 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

545 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

546 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

547 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

[[570v]]

© den 25<sup>sten</sup>: Martij<sup>548</sup>. 1638. *heiliger* Ostertag. [...] <sup>549</sup>

Am heüttigen *Heiligen* Ostertage, haben wir conjunctim<sup>550</sup> predigt gehört, Meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>551</sup> neben mir. Es kahmen an vom adeln, *extraordinarie*<sup>552</sup> darzu, der *Präsident*<sup>553</sup> [,] der Marschalck<sup>554</sup>, Wolf von Börstel<sup>555</sup>, vndt Einsiedel<sup>556</sup>. Nach der predigtt, habe ich communicirt, vndt Gott lob eine feine nachfolge gehabt. Gott lob, daß es mitt ruhe verrichtett.

Aviß<sup>557</sup> daß die armèen vber die Elbe<sup>558</sup> vndt das vnser Fürstenthumb<sup>559</sup>, mittberühret werden möchte.

Nachmittags wieder conjunctim<sup>560</sup> in die Predigt des Zangerj<sup>561</sup>. Drey vnserer kinder wahren mitt, alß meine beyde Söhne<sup>562</sup>, vndt zum ersten Mahl, Frewlein Lenörchen<sup>563</sup>.

A disner les gentilshommes susnommèz se trouvoyent aussy, & au soupper le Maréchal[.]<sup>564</sup>

## 26. März 1638

ᵀ den 26. Martij<sup>565</sup>. OsterMontag.

Avis<sup>566</sup> noch gestern von Zerbst<sup>567</sup>, daß herr Graf Kurtz<sup>568</sup> <ᵀ> allda gewesen, vndt meiner sehr wol gedachtt, auch gar fleißig nach mir gefragt. Jst auf Magdeburg<sup>569</sup> von dannen auf hamburg<sup>570</sup>, zur friedenstractation<sup>571</sup> verrayset.

548 *Übersetzung*: "des März"

549 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

550 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

551 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

552 *Übersetzung*: "außerordentlich"

553 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

554 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

555 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

556 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

557 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

558 Elbe (Labe), Fluss.

559 Anhalt, Fürstentum.

560 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

561 Zanger, Georg (1580-1638).

562 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

564 *Übersetzung*: "Die oben genannten Edelleute befanden sich auch beim Mittagessen und der [Hof]Marschall beim Abendessen."

565 *Übersetzung*: "des März"

566 *Übersetzung*: "Nachricht"

567 Zerbst.

568 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

569 Magdeburg.

570 Hamburg.

571 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

Zweymahl in die kirche.

Zu Mittage waren der Marschalck Erlach<sup>572</sup>, Wolff Börstel<sup>573</sup>, vndt Einsiedel<sup>574</sup> meine gäste, wie auch Mylius<sup>575</sup> Schwester Anna Sophias<sup>576</sup> Ambassadeur<sup>577</sup>.

[[571r]]

Schreiben vom allten Johann Löw<sup>578</sup> von Wien<sup>579</sup>, der will seinen Sohn<sup>580</sup> zur strafe, nach Rab<sup>581</sup>, auf die vngrische<sup>582</sup> gränzfestung schicken. Imputet sibi!<sup>583</sup> Quilibet faber suæ Fortunæ!<sup>584 585</sup>

Seltzame prodigia<sup>586</sup> sollen sich zu New Brandenburg<sup>587</sup> zugetragen haben, daß die Thore von sich selbst enöffnet, etzliche stunden offen gestanden, vndt Todtenköpfe vndt gebeine dermaßen vmb sich geworfen, daß auch Soldaten davon Todtblieben.

## 27. März 1638

σ den 27. Martij<sup>588</sup>. Osterdienstag 1638.

In gegenwertigem schönem wetter bin ich mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin<sup>589</sup>, spatziren gegangen, vor[-] vndt Nachmittags.

Avis<sup>590</sup> von Ballenstedt<sup>591</sup> [,] Warmbstorf<sup>592</sup> vndt Cöhten<sup>593</sup>.

Tremor & metus<sup>594</sup> allenthalben in dieser Revier, wegen vorseyender, Trautzschicher<sup>595</sup> marche<sup>596</sup>, welche vor Erfurd<sup>597</sup> gehen soll. <Paul Ludwig<sup>598</sup> extra zu abends.>

---

572 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

573 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

574 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

575 Mylius, Johannes (geb. 1606).

576 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

577 *Übersetzung*: "Abgesandter"

578 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

579 Wien.

580 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

581 Raab (Gyor).

582 Ungarn, Königreich.

583 *Übersetzung*: "Möge er es sich zuschreiben!"

584 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

585 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

586 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

587 Neubrandenburg.

588 *Übersetzung*: "des März"

589 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

590 *Übersetzung*: "Nachricht"

591 Ballenstedt.

592 Warmsdorf.

593 Köthen.

594 *Übersetzung*: "Zittern und Furcht"

595 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

596 *Übersetzung*: "Marsch"

## 28. März 1638

☿ den 28. Martij<sup>599</sup>.

<Somnium<sup>600</sup> vom Halleluja, so ofte[!] repetirt worden.>

Alarme<sup>601</sup> von zweyen Regimentern, so zu Wolmerstedt<sup>602</sup> gelegen, vbel gehausedt, des  
Präsidenten<sup>603</sup> pferde heütte Morgen außgespannet, (so aber wiederbekommen) vndt allenthalben  
sehr vbel hausen sollen. Gott bewahre vnß vor solchen gästen.

[[571v]]

J'ay escrit a Madame ma Tante<sup>604</sup> de Koßwig<sup>605</sup> [,] a Matthias Wolzogen<sup>606</sup> [,] a Docteur Bergius<sup>607</sup>  
, au Duc Jules Herny<sup>608</sup>, au Conte Kurtz<sup>609</sup>, tout cela par Magdeburgk<sup>610</sup>. Dieu nous garde  
d'jnterceptions.<sup>611</sup>

Zeitung<sup>612</sup> daß die Schweden<sup>613</sup> sollen New Brandenburg<sup>614</sup> eingenommen haben.

Jch habe raht gehalten, mitt noirmont<sup>615</sup>.

Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin<sup>616</sup> getreydig habe ich gestern vndt heütte zu Calbe<sup>617</sup>  
außschiffen, abladen, vndt auf wagen anhero<sup>618</sup> führen laßen. Gott gebe, daß wir, vndt nicht andere,  
es genießen mögen. Die Magdeburger haben viel difficulteten<sup>619</sup> gemacht, es durchzulaßen.

---

597 Erfurt.

598 Ludwig, Paul (1603-1684).

599 *Übersetzung*: "des März"

600 *Übersetzung*: "Traum"

601 *Übersetzung*: "Schrecken"

602 Wolmirstedt.

603 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

604 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

605 Coswig (Anhalt).

606 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

607 Bergius, Konrad (1592-1642).

608 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

609 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

610 Magdeburg.

611 *Übersetzung*: "Ich habe an Madame, meine Tante von Coswig, dem Matthias Wolzogen, dem Doktor Bergius, dem Herzog Julius Heinrich, dem Grafen Kurtz, all das über Magdeburg geschrieben. Gott bewahre uns vor Abfangungen [der Briefe]."

612 Zeitung: Nachricht.

613 Schweden, Königreich.

614 Neubrandenburg.

615 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

616 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

617 Calbe.

618 Bernburg.

619 Difficultet: Schwierigkeit.

## 29. März 1638

24 den 29. Martij<sup>620</sup>.

Es seindt vndterschiedliche zeittungen<sup>621</sup>, gute vndt böse vom volck<sup>622</sup> ankommen. Gott wolle alles vnglück gnediglich von vnß abwenden, vndt vnß ruhe vndt sicherheitt beschehren.

Escrit a *Son Altesse Archjducale*<sup>623</sup>, & au *Comte de Trauttmansdorff*<sup>624</sup> [.]<sup>625</sup>

A spasso per veder vn poco la se si fortifica qualche cosa o nò<sup>626</sup>, Jtem<sup>627</sup>: i poledrj<sup>628</sup>.

Rindorf<sup>629</sup> hatt drey hasen, darundter zweene Ramler gehetzt, vndt gelifertt.

<Kersten<sup>630</sup>> der Tafeldecker, alß er heütte eine büchse abschießen wollen, ist ihme die schwanzschraube<sup>631</sup> darvon, auß: vndt in den kopf gesprungen, hette ihn beynahe ermordett.

[[572r]]

Einsiedel<sup>632</sup> war extra zu Mittage, bey vnß.

Caspar Pfaw<sup>633</sup> ist auch ankommen. Sagt wie wunderlich daß Sie hausen die Soldaten, ohne respect. etcetera Gott bewahre vnß<sup>634</sup> vnd vnser landt<sup>635</sup> vor vnglück. Sie haben Wolmerstedt<sup>636</sup> gantz außgeplündert, das haben 500 pferde gethan. Vnser Aßeburg<sup>637</sup> ist mitt *Seiner* Frawen<sup>638</sup> biß aufs hembde außgezogen worden, vor Oscherßleben<sup>639</sup>, im felde, Soll bey 3 mille<sup>640</sup> {Thaler} werth verloren haben. Vndt weil Sie hunger vndt kummer leiden, plündern sie alles auß. Ja sie haben die festung Bötzenburgk<sup>641</sup> attacquirt, vndt 100 Mann darvor verlohren. Seindt nur zusammenrottirte<sup>642</sup>

---

620 *Übersetzung*: "des März"

621 Zeitung: Nachricht.

622 Volk: Truppen.

623 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

624 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

625 *Übersetzung*: "An Ihre Erzherzogliche Hoheit und an den Grafen von Trauttmannsdorff geschrieben."

626 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang, um ein wenig zu sehen, ob einige Sachen stark werden oder nicht"

627 *Übersetzung*: "ebenso"

628 *Übersetzung*: "die Fohlen"

629 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

630 Leonhardt, Christian.

631 Schwanzschraube: Schraube an Handfeuerwaffen, die das hintere Ende des Rohres verschließt.

632 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

633 Pfau, Kaspar (1596-1658).

634 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

635 Anhalt, Fürstentum.

636 Wolmirstedt.

637 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

638 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

639 Oschersleben.

640 *Übersetzung*: "tausend"

641 Boizenburg.

642 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

gesellen gewesen. heütte haben Sie vber der Sahle<sup>643</sup> in die 40 wagenpferde außgespannet, so den fuhrleütten von Bremen<sup>644</sup> zugehört, welche von Leiptzig<sup>645</sup> wiederkommen, vndt von 30 Reüttern, bey Alsleben<sup>646</sup> vberfallen worden. Die partien<sup>647</sup> sollen heütte starck geritten haben. Vor Magdeburgk<sup>648</sup> nehmen Sje vnder den Stücken<sup>649</sup>, der offizirer pferde hinweg.

Nous avons faute de poudre, de gens, & d'asistance. Cela me donne un mauvais presage, sj Dieu ne nous assiste extraordinairement.<sup>650</sup>

J'ay expediè une depesche jmportante pour Vienne<sup>651</sup>, par Halberstadt<sup>652</sup> [.] Dieu la vueille faire reüssir.<sup>653</sup>

<Repulsa<sup>654</sup> von Parchwitz<sup>655</sup>. Pacience!<sup>656</sup>>

### 30. März 1638

[[572v]]

♀ den 30<sup>sten</sup>: Martij<sup>657</sup>; 1638.

<Vento grande.<sup>658</sup>>

Extra: waren zu Mittage bey mir, der Marschalck<sup>659</sup>, vndt Wolf Börstel<sup>660</sup>, vndt Caspar Pfaw<sup>661</sup>.

Es hatt sich vmb den Mittag eine partie<sup>662</sup> von eylf Reüttern, vorm berge<sup>663</sup> sehen laßen, vndt nach der armèe gefragt. Je croy, que ce sont des espions, pour revenir avec renfort.<sup>664</sup>

---

643 Saale, Fluss.

644 Bremen.

645 Leipzig.

646 Alsleben.

647 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

648 Magdeburg.

649 Stück: Geschütz.

650 *Übersetzung*: "Wir haben Mangel an Schießpulver, an Leuten und an Beistand. Das gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, wenn Gott uns nicht sehr hilft."

651 Wien.

652 Halberstadt.

653 *Übersetzung*: "Ich habe eine wichtige Depesche für Wien über Halberstadt abgeschickt. Gott wolle sie Erfolg haben lassen."

654 *Übersetzung*: "Abschlägige Antwort"

655 Parchwitz (Prochowice).

656 *Übersetzung*: "Geduld!"

657 *Übersetzung*: "des März"

658 *Übersetzung*: "Starker Wind."

659 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

660 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

661 Pfau, Kaspar (1596-1658).

662 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

663 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Dieu vueille garder mon lacquay<sup>665</sup> que j'ay envoyè a Schöningen<sup>666</sup> & Halberstadt<sup>667 668</sup>.

Es soll die Stadt Bernburg<sup>669</sup>, nicht allein die contribution gegen den 6<sup>ten</sup>: Aprill einbringen, sondern auch 2 mille<sup>670</sup> {Pfund} brodt dje Trautzschische<sup>671</sup> einquartirung abzuwenden, hergeben, die Werder<sup>672</sup> 350 {Pfund} brodt, oder 5 {Scheffel} rogken, die Krosigk<sup>673</sup> von Erxleben<sup>674</sup>, 100 {Pfund} brodt, oder 1½ scheffel, das Ampt<sup>675</sup> 550 {Pfund} brodt, oder 7½ scheffel, Summa<sup>676</sup> 3 mille<sup>677</sup> [.]. So viel soll ieder antheil<sup>678</sup> hergeben. Il me semble, qu'il y a de l'inégalité en ce fait a cause de la desolation de ceste Tetrarchie.<sup>679</sup>

### 31. März 1638

h den 31. Martij<sup>680</sup>.

<Vento, il giorno, pioggia la sera.<sup>681</sup>>

Zeitung<sup>682</sup> daß die Frantzösische<sup>683</sup> armèe vor Mastrich<sup>684</sup> geschlagen worden.

Jtem<sup>685</sup>: daß herzog Berndt<sup>686</sup> Rheinfeldern<sup>687</sup> noch nichtt innen habe.

Jtem<sup>688</sup>: daß sich der Türcke<sup>689</sup> movire<sup>690</sup>, <post transactionem Persicam<sup>691 692</sup>.>

---

664 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass das Spione sind, um mit Verstärkung wiederzukommen."

665 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

666 Schöningen.

667 Halberstadt.

668 *Übersetzung*: "Gott wolle meinen Lakaien beschützen, den ich nach Schöningen und Halberstadt entsandt habe."

669 Bernburg.

670 *Übersetzung*: "tausend"

671 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

672 Werder, von dem, Familie.

673 Krosigk, Familie.

674 Hohenerxleben.

675 Bernburg, Amt.

676 *Übersetzung*: "Summe"

677 *Übersetzung*: "tausend"

678 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

679 *Übersetzung*: "Es scheint mir, dass es in dieser Tatsache wegen der Trostlosigkeit dieser Viererherrschaft [d. h. des Teilfürstentums Anhalt-Bernburg] eine Ungleichheit gibt."

680 *Übersetzung*: "des März"

681 *Übersetzung*: "Wind am Tag, Regen am Abend."

682 Zeitung: Nachricht.

683 Frankreich, Königreich.

684 Maastricht.

685 *Übersetzung*: "Ebenso"

686 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

687 Rheinfeldern.

688 *Übersetzung*: "Ebenso"

689 Osmanisches Reich.

690 moviren: bewegen, sich regen.

Jtem<sup>693</sup>: daß der *general* <von> hofkirchen<sup>694</sup>, vndt Graff hoditz<sup>695</sup> sich miteinander vor hamburg<sup>696</sup> gebalget, vndt der Graf vbel verwundet seye.

[[573r]]

Jch habe den Präsidenten<sup>697</sup> zur Mittagsmahlzeit bey mir gehabt, auch vor[-] vndt Nachmittags raht gehalten.

Dopò pranso<sup>698</sup>, mitt Noirmont<sup>699</sup>, postea<sup>700</sup> mitt *Caspar Pfau*<sup>701</sup> conferiret.

Avis<sup>702</sup>: wie die Aßburgin<sup>703</sup> grvida<sup>704</sup> mitt ihrem Juncker<sup>705</sup>, im felde vberfallen, vndt geplündert worden. Sie bittet, man wolle ihre sachen obersviren, da sie hieher<sup>706</sup> gebracht würden. Es sollen in die 80 pferde, an sie kommen sein.

---

691 Persien (Iran).

692 *Übersetzung*: "nach dem persischen Vergleich"

693 *Übersetzung*: "Ebenso"

694 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

695 Hoditz von Hoditz und Wolframitz, Sidonius (Karl), Graf von (ca. 1595-1641).

696 Hamburg.

697 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

698 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen"

699 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

700 *Übersetzung*: "später"

701 Pfau, Kaspar (1596-1658).

702 *Übersetzung*: "Nachricht"

703 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

704 *Übersetzung*: "schwanger"

705 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

706 Bernburg.

# Personenregister

- Alvensleben, Cuno von 19  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 18, 28  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 26  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 8  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 12, 16, 23, 25, 26, 27  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 7, 25  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 7, 25  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 19  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 19  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19, 20, 22  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 19, 20  
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 23, 27  
Asseburg, Johann August von der 28, 31  
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwitz 28, 31  
Banér, Johan Gustafsson 2, 5, 18, 21  
Benckendorf, Thomas 2, 8, 14, 23  
Bergius, Konrad 23, 27  
Börstel, Adolf von 2  
Börstel, Hans Ernst von 24  
Börstel, Heinrich (1) von 3, 8, 13, 25, 27, 31  
Börstel, Margaretha von, geb. von Bülow 12  
Börstel, Wolf von 12, 13, 15, 15, 18, 22, 25, 26, 29  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 4  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 7  
Brandt, Johann (2) 5, 11, 16  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 2, 10, 12, 22  
Bülow, Julius von 12, 13  
Drummond, David 6  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 14, 16, 17, 18, 22, 23, 25, 26, 28  
Erlach, Burkhard (1) von 8, 10, 21, 25, 26, 29  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 7, 9, 15, 24  
Gallas, Matthias, Graf 4, 6, 20  
Gans zu Putlitz, Maximilian August 21  
Hartung, Georg 14, 19  
Haug, Martin 13  
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 9  
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 9  
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 9  
Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 9  
Hoditz von Hoditz und Wolframitz, Sidonius (Karl), Graf von 31  
Hofkirchen, Lorenz von 31  
Hugk, Zacharias 12  
Klitzing, Hans Kaspar von 5  
Knoch(e), Hans Ludwig von 14  
Knoch(e), Kaspar Ernst von 6  
Knüttel, Georg 24  
Krosigk, Familie 30  
Kühne, Elias 3, 7, 16  
Kühne, Hans 5  
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 25, 27  
Leonhardt, Christian 24, 28  
Limbach, Karl von 8  
Löw, Johann d. Ä. 7, 7, 26  
Löw, Johann d. J. 7, 26  
Loyß, Melchior 8, 11, 14, 15, 24  
Ludwig, Paul 3, 4, 14, 17, 19, 23, 26  
Ludwig XIII., König von Frankreich 2  
Maître, N. N. du 2  
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 7  
Mylius, Johannes 26  
Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 2  
Nostitz, Karl Heinrich von 3, 6, 24  
Oberlender, Johann Balthasar 22, 30

Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 17  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 28  
 Peverelli, Gabriel 7  
 Pfau, Kaspar 13, 20, 28, 29, 31  
 Rindtorf, Abraham von 5, 10, 24, 28  
 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de 9  
 Rohr, Christian August von 7  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 24  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 22, 27  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 9, 13, 15, 17, 30  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 4  
 Savelli, Federigo 13  
 Schaumburg, Otto V., Graf von 24  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 22  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 12  
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 9, 22  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 7, 8, 8, 12, 13, 15, 15, 21, 24, 27, 31  
 Snellen, Jan 23  
 Spiegel, Friedrich 16  
 Trautitzsch, Georg Adam von 26, 30  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 17, 28  
 Vitzthum von Eckstedt, Dam 9, 15, 17  
 Volckhammer, Adam 19  
 Werder, von dem, Familie 30  
 Werth, Johann, Graf von 9, 13  
 Winß, Andreas 10, 14, 23  
 Wolzogen, Matthias von 23, 27  
 Zanger, Georg 11, 13, 21, 23, 25  
 Zelle, Lorenz 24  
 Zepper, Gottfried 15, 18

# Ortsregister

- Alsleben 29  
Amsterdam 23  
Anhalt, Fürstentum 2, 18, 20, 25, 28  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19, 30  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 30  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 30  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 30  
Baalberge 6, 10, 20  
Ballenstedt 6, 8, 11, 13, 15, 20, 26  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11, 21  
Bayreuth 11  
Belzig (Bad Belzig) 4  
Berlin 20  
Bernburg 3, 8, 15, 15, 16, 18, 19, 23, 27, 30, 31  
Bernburg, Amt 3, 19, 30  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 29  
Boizenburg 28  
Braunschweig 10, 20  
Bremen 20, 23, 29  
Calbe 2, 3, 10, 12, 19, 27  
Celle 12  
Coswig (Anhalt) 27  
Dessau (Dessau-Roßlau) 10  
Dresden 21  
Elbe (Labe), Fluss 5, 20, 25  
Erfurt 15, 18, 26  
Frankreich, Königreich 30  
Gartz 5, 21  
Gernrode 18  
Gernrode, Amt 20, 20  
Güstrow 21  
Halberstadt 29, 30  
Hamburg 22, 25, 31  
Harzgerode, Amt 20  
Hersfeld, Stift 9  
Hessen, Landgrafschaft 15  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 5  
Hohenerxleben 5, 30  
Holstein, Herzogtum 23  
Ilberstedt 12  
Köthen 26  
Leipzig 7, 13, 29  
Lübeck 22  
Lüttich 10  
Maastricht 30  
Magdeburg 5, 9, 15, 18, 21, 23, 23, 25, 27, 29  
Magdeburg, Erzstift 3, 19  
Mecklenburg, Herzogtum 5, 22  
Merseburg 4  
Neubrandenburg 26, 27  
Niemegk 4  
Norburg (Nordborg) 12, 22  
Nürnberg 11, 14, 19  
Oldenburg 14, 23  
Ortenburg 2  
Oschersleben 28  
Osmanisches Reich 30  
Parchwitz (Prochowice) 29  
Paris 2  
Persien (Iran) 30  
Plötzkau 10  
Poley 6  
Prag (Praha) 21, 22  
Prenzlau 20  
Preßburg (Bratislava) 7  
Raab (Gyor) 26  
Rheinfeld 9, 13, 17, 30  
Saale, Fluss 5, 12, 19, 29  
Sachsen, Kurfürstentum 17, 23  
Schmalkalden, Amt 9  
Schöningen 30  
Schweden, Königreich 5, 18, 21, 27  
Stettin (Szczecin) 6  
Stralsund 4, 15, 21  
Travemünde 17  
Ungarn, Königreich 26  
Warmisdorf 26  
Wien 2, 7, 11, 26, 29  
Winnigen 2  
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 19  
Wolgast 2, 18  
Wolmirstedt 27, 28  
Wunsiedel 11  
Zerbst 4, 25

# Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 16

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
8, 16

Heiliges Römisches Reich,  
Reichskammergericht 24

Magdeburg, Domkapitel 4, 10